

# Coskun führt das nächste Quartett der Lurup-Neuen an

12. Juni 2020, 13:47 Uhr



Will beim SV Lurup noch einmal angreifen: Emre Coskun (re.) mit Neu-Coach Daniel Domingo. Foto: privat

**Mit der Verpflichtung von Jeton Arifi (FC Teutonia 05) hat der SV Lurup jüngst nochmal ein Ausrufezeichen gesetzt und die Zahl der im Kader befindlichen Akteure für die kommende Spielzeit auf 18 anwachsen lassen. Nun gesellt sich ein weiteres Quartett dazu – und neben Oberliga-, verfügt einer der Spieler sogar über Regionalliga-Erfahrung aus seiner Zeit beim FC St. Pauli II...**



Hares Awis wechselt von Hansa-Landesligist SC V/W Billstedt an den Vorhornweg. Foto: privat

In der Jugend traf er für den SC Condor fast nach Belieben – und auch in seiner ersten Herren-Saison für die „Raubvögel“ rückte er sich mit 13 Toren in 25 Oberliga-Spielen ins Blickfeld. So sehr, dass der Nachwuchs des FC St. Pauli auf ihn aufmerksam wurde und ihn für die U23 verpflichtete. Doch bei den „Kiezkickerchen“ blieb ihm der große Durchbruch verwehrt. Lediglich eine Einsatz-Minute (beim 1:1 in Lübeck) hatte der vom Verletzungspech geplagte Emre Coskun zu verzeichnen. Und so begann die Abwärtsspirale. Über den FC Teutonia 05, wo er ebenfalls kaum eine Berücksichtigung fand, kehrte er im Sommer 2017 an den Berner Heerweg zurück. Nach nicht mal einem halben Jahr folgte jedoch schon wieder die Trennung. Zuletzt kickte er für den Ost-Bezirksligisten MSV Hamburg – dies aber auch eher sporadisch. In der aktuellen Saison hat er nur zwei Einsätze zu verzeichnen, traf in 48 Spielminuten aber auch zweimal ins Schwarze und deutete an, was noch immer in ihm steckt. In der nächsten Saison wird der 23-Jährige dann aber für den SV Lurup auf Torejagd gehen!

**"Hoffen, dass Emre an die alten Leistungen anknüpfen kann"**



Furkan Demir kommt vom Hammonia-Landesligisten VfL Pinneberg zum SV Lurup. Foto: privat

„Wir wollen Emre wieder fit kriegen“, sagt Patrick da Silva Lopes, der neue Liga-Obmann des West-Bezirksligisten. „Mit seiner Qualität bekommen wir im Sturm eine echte Maschine dazu“, glaubt er nach wie vor an die Fähigkeiten Coskuns. „Wir hoffen, dass er an die Leistungen aus seiner ersten Oberliga-Saison anknüpfen und sich bei uns wieder da hin entwickeln kann.“ Der Kontakt zu Coskun sei über einen guten Freund zustandekommen, erzählt da Silva Lopes, der den Offensivakteur prompt kontaktierte – und schnelle eine Einigung mit ihm erzielte.“

**Auch Awis, Demir und Huchatz kommen**



Kehrt an seine alte Wirkungsstätte zurück: Carlos Huchatz zieht es von TBS Pinneberg zum Liga-Rivalen.  
Foto: privat

Neben Coskun komplettieren Haress Awis (SC V/W Billstedt), Furkan Demir (VfL Pinneberg) sowie Rückkehrer Carlos Huchatz (TBS Pinneberg) den bisher feststehenden 22 Mann-Kader des SVL. Während der gerade mal 20-jährige Awis bereits beim TuS Osdorf im Oberliga-Aufgebot stand und über den SV Eidelstedt bei Vorwärts-Wacker landete, wo er im Saisonverlauf fünf Kurzeinsätze in der Landesliga Hansa absolvierte, stand der ebenfalls 20-jährige Demir in der Hammonia-Staffel für Pinneberg elfmal auf dem Platz. „Von Furkan erhoffen wir uns, dass er uns zusätzliche Stabilität in der Defensive verleiht“, so da Silva Lopes. „Mit Haress bekommen wir hingegen einen technisch starken und versierten Spieler dazu, der in der Offensive flexibel einsetzbar ist.“ Huchatz sei derweil „ein alter Luruper Jung, der Erfahrung mitbringt – und auf den Außenbahnen spielen kann“. Der Kontakt zum ehemaligen Luruper sei über Ex-Liga-Trainer und Jugendleiter Norman Köhlitz entstanden.

**Autor: Dennis Kormanjos**